



Berufliche Rolle der dipl. Pflegefachfrau¹, des dipl. Pflegefachmanns mit Höherer Fachausbildung in Pflege, Stufe I (HöFa I)

Berufliche Rolle

Die Pflegefachfrau HöFa² ist eine diplomierte Pflegefachfrau, die eine höhere Fachausbildung in Pflege erfolgreich abgeschlossen hat. Durch ihre erweiterten und vertieften Pflegekenntnisse, ihre intellektuellen Kompetenzen und ihre spezifische Erfahrung in einem oder mehreren Pflegebereichen ist sie befähigt:

- differenzierte Pflege in Situationen unterschiedlicher Komplexität zu leisten,
- die Lernenden sowie die Mitarbeiter bei der Bewältigung von Pflegesituationen und bei der Förderung der Pflegequalität zu unterstützen,
- komplexe Situationen einzuschätzen und die wesentlichen Probleme zielgerichtet anzugehen.

Tätigkeitsbereich

Die Pflegefachfrau HöFa I gewährleistet die Pflege im Rahmen der fünf Funktionen auf dem Niveau einer diplomierten und erfahrenen Pflegefachfrau.

Insbesondere:

- stellt sie ihre vertieften Kenntnisse und ihre Erfahrung in den Dienst der Patienten und ihrer Angehörigen,
- bringt sie in komplexen Pflegesituationen ihren fachlichen Rat und ihre Unterstützung ins Pflegeteam ein,
- führt und begleitet sie das sich in der Ausbildung befindende Pflegepersonal,
- initiiert und fördert sie berufsspezifische Diskussionen, unter anderem über ethische Aspekte in der Pflege, über die Zusammenarbeit im Team sowie über die interdisziplinäre Arbeit.

Im weiteren kann die Stations-, Bereichs- oder Pflegedienstleitung der Pflegefachfrau Höfa I Aufträge übergeben betreffend:

- Ausbildung und Unterricht,
- Förderung, Sicherung und Evaluation der Pflegequalität,
- Entwicklung und Verbreitung des Pflegewissens,
- Realisierung von Entwicklungsprojekten.

Berufsfelder

Der Pflegefachfrau HöFa I wird die Pflege von Menschen verschiedener Altersgruppen, von Gesunden, von Menschen mit erhöhtem Gesundheitsrisiko, von Akut- und Langzeitpatienten, von Personen in ihrer angestammten Umgebung sowie in Institutionen des Gesundheits-, Sozial- und Erziehungswesens übertragen.

./.

¹ Nach Anpassung der Berufsbezeichnung. Entscheid der Schweizerischen Sanitätsdirektorenkonferenz vom 6. Juni 2004

² Alle Bezeichnungen gelten sinngemäss für beide Geschlechter

Rahmenbedingungen

Die Pflegefachfrau HöFa I stellt sicher, dass:

- ihre Funktion in der Stellenbeschreibung und im Organigramm der Institution klar beschrieben ist,
- ihr Gehalt ihrer HöFa I-Weiterbildung Rechnung trägt gemäss den Empfehlungen des SBK³.

Aufstiegsmöglichkeiten und Fortbildung

Die HöFa I-Weiterbildung erlaubt den Zugang zur Weiterbildung HöFa II. Die Pflegefachfrau HöFa I ist dafür verantwortlich, dass sie ihre Kenntnisse auf dem laufenden hält.

Vom SBK-Zentralvorstand anlässlich seiner Sitzung vom 9. Februar 1996 genehmigt.

³ Empfehlungen für die Lohneinstufung von Absolventinnen von Höheren Fachausbildungen Stufe I in Gesundheits- und Krankenpflege, SBK 1991